



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

2.Landesliga	2
RS Nr. 675	3-5
Ausschreibungen	6-8
Impressum	5

Nr. 17

Jahrgang 27

27.02.2009

2. Bundesliga Mitte

7. und 8. März in Vöcklabruck

Mit der Austragung der 7. und 8. Runde der Schach-Bundesliga Mitte werden am Wochenende 07/08. März 2009 insgesamt 72 Spitzenschachspieler aus den Bundesländern Oberösterreich, Steiermark und Kärnten in Vöcklabruck gastieren.



Die Runden aller 12 Mannschaften mit jeweils 6 Spielern werden gleichzeitig in der Wirtschaftskammer ausgetragen. Mit auf den Brettern der abstiegsgefährdeten Vöcklabrucker wird Ulrich Ennsberger kämpfen, der am 01. Februar im Wettkampf der Bundesliga - Mitte das 1. Mal in der Vöcklabrucker Schachgeschichte einen Internationalen Großmeister nach 32 Zügen in die Knie zwang. Die Vöcklabrucker werden in beiden Runden mit voller Stärke antreten, um am Samstag, den 07. März 2009 ab 15.00 Uhr gegen die Mannschaft "SC Die Klagenfurter", und am Sonntag, 08. März 2009 ab 10.00 Uhr gegen "Styria Graz" die volle Punkteausbeute zu holen.

Die Funktion des Schiedsrichters übernimmt der IS Mag. Hans Stummer. Zu beobachten wird auch der ehemalige Vöcklabrucker Georg Kilgus sein, der für Fürstenfeld gegen Gleisdorf und Wolfsberg antreten wird.

2. Landesliga, 9. Runde, Samstag, 21.02.2009

Voest Linz 1	Vöcklabruck 2	3½:4½	Sauwald 2	Nettingsdorf/Traun 1	3:5
Enzendorfer Alfred	2030 Ploetzeneder Friedrich	2036 ½	Kuran Avelino	2114 Teuber Andreas	2158 ½
Grabner Hermann	1898 Bernhard Wolfgang	2030 0:1	Eizenhammer Peter	2132 Kreischer Georg	2007 ½
Maringer Walter	2058 Gneiss Karl	2137 0:1	Schneider Roland	2060 Fassmann Klaus Juergen	1996 ½
Grafenhofer Harald	1790 Gruber Gernot Ing.	1913 ½	Maier Josef	1896 Daxinger Johann	1960 0:1
Garn Erwin Di.	1909 Mitzka Franz	1947 0:1	Martin Johann	1941 Schmoll Werner	1937 ½
Wagner Silvio Di.	1812 Nussbaumer Josef	1932 1:0	Hoelzl Herbert	1748 Schuetz Johann	1946 0:1
Dzafic Nermin Di.	1896 Havlena Erich	1671 1:0	Zauner Christoph	1739 Hubner Harald	1841 0:1
Goldmann Manfred Mag.	1874 Lughofer Norbert	1798 ½	Frisch Wilhelm	1755 Gams Florian	1636 1:0

Ansfielden 3	St. Georgen/Gusen 1	1½:6½	St. Valentin 2	Kirchdorf 1	2½:5½
Schneider Martin	1907 Huber Guenther	1943 0:1K	Haselberger Erwin	2020 Sandner Wolfgang Di.	2184 0:1
Seisenbacher Friedrich	1962 Wurdinger Helmut	1978 ½	Nussbaumer Johann	1969 Steinermayr Thomas	2164 ½
Posch Roland	2042 Kirchmayr Wilhelm Di.	1974 ½	Koller Hubert	2097 Binder Michael	2214 0:1
Wageneder Karl	1861 Grurl Manfred	1939 ½	Pracherstorfer Christian	1866 Wurmhoeringer Guenter	1888 ½
Vukojevic Sasa	1399 Poperahatzky Roland	1894 0:1	Weilguni Johann Mag.	2066 Kaltenbrunner Werner	1899 ½
Lange Wilhelm Ing.	1670 Hackl Arno	1789 0:1	Webersdorfer Thomas	1778 Kusche Heinz	1784 ½
Krebelder Michael	1683 Innreiter Werner Mag.	1751 0:1	Bamer Friedrich	1798 Arzt Andreas	1754 0:1
Glaser Daniel	1852 Nagy Laura	1878 0:1	Wahl David	1698 Leitner Johann	1545 ½

Mühlthal/Kleinzell 1	Frankenburg 1	2½:5½	Neuhofen/Krems 1	Wartberg/Aist 1	3:5
Hoeglinger Christian	2015 Zoister Stefan	2155 0:1	Granditsch Markus	1964 Holzweber Martin	2131 0:1
Lang Christian	2119 Wimmer Norbert	1953 1:0	Steiner Guenther	2129 Theuretzbacher Klaus	2175 ½
Meisinger Thomas	2048 Zoister Franz	1982 0:1	Mikolasch Hans	1844 Glaser Jiri	2112 ½
Stadler Walter	1995 Kaiser Bernhard	1930 ½	Poell Markus	1902 Oberngruber Thomas	2029 1:0
Hoeglinger Gerhard	1800 Mayr Harald	1852 0:1	Klinglmueeller Andreas	1765 Schoepf Andreas	2088 ½
Baumgartner Friedrich M	1791 Wimmer Martin	1833 0:1	Ziegler Alfons	1755 Lengauer Andreas	1859 0:1
Pleimer Anton	1804 Pucher Daniel	1633 0:1	Schuetzenhofer Erwin	1761 Moerwald Stefan	1843 ½
Fuchs Karl	1697 Steinhuber Anton	1851 1:0	Kindslehner Stefan	1732 Farthofer Josef	1950 0:1

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkte	MP	Rg.
1	Wartberg/Aist 1		5	4	5½		7		5	4½	5	3½	6	45½	15	1
2	Frankenburg 1	3		4½	4		5	5½	4	3½	5½	5		40	12	2
3	Nettingsdorf/Traun 1	4	3½		4	5½		4	4½	5	5		3½	39	11	3
4	St. Georgen/Gusen 1	2½	4	4		5½	3½	3½	5		4½		6½	39	10	4
5	St. Valentin 2			2½	2½		4	5	2½	5½	4	6	5½	37½	10	5
6	Vöcklabruck 2	1	3		4½	4		4	4½	4		4½	7½	37	11	6
7	Mühlthal/Kleinzell 1		2½	4	4½	3	4		4½	3		4½	4½	34½	10	7
8	Kirchdorf 1	3	4	3½	3	5½	3½	3½			4	4½		34½	6	8
9	Sauwald 2	3½	4½	3		2½	4	5			3	4	4	33½	7	9
10	Neuhofen/Krems 1	3	2½	3	3½	4			4	5		4	3½	32½	5	10
11	Voest Linz 1	4½	3			2	3½	3½	3½	4	4		3½	31½	4	11
12	Ansfielden 3	2		4½	1½	2½	½	3½		4	4½	4½		27½	7	12

Paarungen 10. Runde

Samstag, 07.03.2009

Nettingsdorf/Traun 1 - Voest Linz 1

Wartberg/Aist 1 - Mühlthal/Kleinzell 1

Kirchdorf 1 - Ansfielden 3

St. Georgen/Gusen 1 - Sauwald 2

Sonntag, 08.03.2009

Frankenburg 1 - St. Valentin 2

Vöcklabruck 2 - Neuhofen/Krems 1

Rundschreiben Nr. 675

Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung am 28. Jänner 2009
Im Wiener Cafe im Hotel Austria

Beginn 19.30 Uhr

Anwesend: Präs. Mag. Dr. Zemlicka, Ganglberger, Mitterhuemer, Kreischer,
Mag. Kuran, Daxinger, Mag. Engl, Bittner.

Entschuldigt abwesend: Wiesinger, Dr. DI. Gangl, Daxinger, Almer, Ziebermayr, Mayrhofer,
Bartolich.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Zemlicka begrüßt die Anwesenden, stellt trotz schneechaosbedingter und entschuldigter Abwesenheit einiger Mitglieder die Beschlussfähigkeit fest, lädt die Anwesenden zu einem Imbiß ein und erklärt die Sitzung für eröffnet.

2. Genehmigung des Protokolls Nr. 674 der Sitzung vom 1.12.08

Jugendreferent Mag. Kuran ersucht um Ergänzung des Protokolles dahingehend, dass die Medaillen für die Schnellschachlandesmeisterschaft bestellt wurden, und nach leider verspäteter Lieferung nachgereicht wurden. Das vorliegende Protokoll wird sodann genehmigt.

3. Bericht Präsident

Über die ÖSB Bundesvorstandssitzung in Graz weiß Präs. Zemlicka zu berichten, dass unsere Schreiben allgemein missbilligend zur Kenntnis genommen wurden. Das ÖSB Budget wird jedoch nun – wie von uns gefordert – in den wichtigsten Punkten veröffentlicht. Details müssen der Öffentlichkeit jedoch vorenthalten werden. Das Budget 2008 weist ein Plus von € 6.000,- aus.

Präs. Zemlicka gibt zu verstehen, dass er den Unmut speziell von Präs. Jungwirth teilweise nachvollziehen kann. Seiner Überzeugung nach wird im ÖSB seriös und integer gearbeitet - dies gilt vor allem für den Präsidenten. Nach ausführlichen Debatten konnte er schließlich mit ihm auf eine Reihe kommen. Die derzeitigen ÖSB Sitzungen sind auf jeden Fall viel gehaltvoller als z.B. noch vor zwei Jahren.

Die ÖSB Zeitung „Schach Aktiv“ soll verallgemeinert werden (d.h. eventuell Abnahme durch alle Vereine). Darüber wird jedoch noch intensiv nachgedacht.

Im LV OÖ. Vorstand ist man nicht in allen Punkten seiner Meinung über die ÖSB Reaktion. Eine Antwort durch den ÖSB sei allein schon deshalb notwendig, da man die Vereine informieren wolle. Die Veröffentlichung eines umfassenden ÖSB Verbandstätigkeit wäre daher sehr hilfreich.

4. Bericht Schriftführung

Mehrere Schreiben sind eingelangt.

Das Anliegen des Obmannes des Gesamtvereines der Askö Unterweikersdorf bezüglich der vorgeschriebenen Verbandsabgaben wird durch den Landesspielleiter direkt erledigt.

Der SC Hörsching bezeugt seinen Unmut darüber, dass bei der OÖ. Jugend-Schnellschachlandesmeisterschaft 2008 die Medaillen nicht vergeben werden konnten (dieses wurde bereits erledigt - siehe auch Pkt. 2).

5. Bericht Kassier

Kassierstellvertreter Wiesinger wird demnächst eine umfassende Einschulung in das Verbandsverrechnungssystem erhalten. Die Arbeitsübernahme soll dann mit dem nächsten Landestag erfolgen. Verschiedene Überweisungen durch Vereine fehlen noch. Die Ansuchen für die kommenden Landesmeisterschaften werden Anfang März hinausgehen.

6. Bericht Landesspielleiter

Ein C-Trainer-Kurs gemeinsam mit dem LV Salzburg ist in Vorbereitung. Start könnte voraussichtlich im Herbst sein. Interessenten sollen sich beim Landesspielleiter melden. Ein B-Trainer-Kurs ist Bundessache.

7. Bericht Schiedsrichterreferat

Die Abhaltung eines Kurses zum Regionalen Schiedsrichter ist in Arbeit.

8. Bericht Jugend

Die Jugendlandesmeisterschaften im Turnierschach 2009 in Linz wurden im generalsanierten Berufsschulinternat 8 erfolgreich abgewickelt. Die Siegerehrung erfolgte durch den Präsidenten Mag. Dr. Zemlicka. Ärgerlich war jedoch, dass so wenige Verbandsgarnituren zur Verfügung standen, weil diese nahezu komplett in Aschach im Einsatz waren. Daher mussten wiederum die Vereine Spg. Sauwald und JSV Mühlviertel einspringen. Mag. Kuran fragt daher um eine Entschädigung bzw. eine kleine Anerkennung für die beiden Vereine an.

Mag. Kuran berichtet ausführlich über die Jugendreferentensitzung in Salzburg, bei der seitens des ÖSB auch Generalsekretär Kastner anwesend war. Dabei stellte der Bundestrainer Jugend Baumegger auch seine Trainingskonzepte etc. vor.

Abschließend präsentiert Mag. Kuran dem Vorstand sein Trainingskonzept für Oberösterreich, wobei jedoch noch Detailveränderungen stattfinden werden.

9. Bericht Schulschach

Die Ausschreibungen für die Schulschachmeisterschaften wurden ausgesandt.

10. Bericht Meldereferat

Entfällt.

11. Bericht Eloreferat

Keine Neuigkeiten.

12. Bericht Ehrenzeichenreferat

Ein Ansuchen der Spielgemeinschaft Sauwald wird an den Referenten weitergeleitet.

13. Bericht Seniorenreferat

Entfällt.

14. Bericht Damenreferat

Keine Neuigkeiten.

15. Bericht Kreisvertreter

Im Rahmen der Vitalmesse in Ried, die am 6. – 8. März 2009 stattfindet, wird sich wie im Vorjahr auch der Landesverband beteiligen. Die Präsentation organisiert Mag. Kuran und R. Bittner unter Mithilfe von Mag. Engl.

Als Rahmenveranstaltung findet ein Schülerligaturnier für den Kreis West statt.

16. Bericht Internetbetreuer

Entfällt.

17. Allfälliges

Im Rahmen der Vitalmesse in Ried finden am Freitag, 6. März 2009, ab 18.00 Uhr auch die Ehrungen der Landessportorganisation Oberösterreich statt. Die zu Ehrenden wurden von der LSO direkt eingeladen. Es wird an dieser Stelle ersucht, vollzählig, pünktlich und zeitgerecht zu erscheinen.

Präsident Zemlicka schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.

Nächste Vorstandssitzung: Dienstag, 17. März 2009 um 18.45 Uhr im Sekretariat.

Der Präsident

Mag. Dr. Hermann Zemlicka



Der Schriftführer

Georg Kreischer

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at

Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Kto. Nr. 0200-308189.

Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich

Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at

Erscheint 30 x jährlich



Ausschreibung Staatsmeisterschaft 2009

Veranstalter: Österreichischer Schachbund

Organisator: Landesverband Tirol, Schachklub Jenbach

1. Spielort: Jenbach (Tirol) – Veranstaltungszentrum.

2. Termin: 25. Juli – 2. August 2009

Anreisetag ist der 25. Juli 2009, Anwesenheitskontrolle bis 12.00 Uhr

1.-8. Runde ab 25. Juli 2009, täglich um 14.00 Uhr,

9. Runde am 02. August 2009 um 10.00 Uhr, Siegerehrung ca. um 16.00 Uhr.

3. Spielbedingungen: Es werden neun Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 100 Minuten und danach 50 Minuten pro Spieler zur Beendigung der Partie, zusätzlich 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.

Remisangebote gemäß Art. 9.1 der FIDE Schachregeln sind vor dem 30. Zug nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Schiedsrichters erlaubt.

Das Turnier wird zur nationalen und internationalen Elowertung eingereicht.

4. Nennungsschluss:

Nennungen sind bis 15. Juli an die e-Mail Adresse „hp.haspinger@tsn.at“ zu richten. Die Nennung wird mit der Einzahlung des Nenngeldes gültig.

Nachnennungen sind vor Ort bis 25. Juli 2008, 12.00 Uhr möglich, es wird ein erhöhtes Nenngeld eingehoben.

5. Nenngeld: € 60,-- (Nennung bis 15. Juli 2007) oder € 70,-- (Nachnennung).

Das Nenngeld ist vor der Auslosung am Spielort zu bezahlen oder als Überweisung an den Bundeskassier nachzuweisen.

Bankverbindung: Hypo Bank, Konto-Nummer: 210 2300 1486, BLZ: 56000

6. Preisgeld: Der gesamte Preisfonds beträgt € 8.350,--.

1. Platz	€ 2.000,-	7. Platz	€ 400,-
2. Platz	€ 1.500,-	8. Platz	€ 300,-
3. Platz	€ 1.200,-	9. Platz	€ 200,-
4. Platz	€ 900,-	10. Platz	€ 150,-
5. Platz	€ 700,-	11.-15. Platz	€ 100,-
6. Platz	€ 500,-		

Bei Punktegleichstand werden die Geldpreise nach Hort-System vergeben.

Die Preisgelder werden nur an jene Spieler ausbezahlt, welche bei der Preisverteilung anwesend sind.

Die ersten Fünf der Endtabelle erhalten zusätzlich Kost und Logis (DZ, HP)) bei der nächsten Staatsmeisterschaft. Spielerinnen/Spieler der Plätze 6 bis 10 erhalten Kost und Logis (DZ, HP) jeweils zur Hälfte ersetzt. In begründeten Fällen kann dieser Preis als persönliches Recht für eine der beiden nachfolgenden Staatsmeisterschaften mitgenommen werden.

7. Schiedsrichter: Werner Stubenvoll und Armin Baumgartner.

8. Ehreenschutz:

Landeshauptmannstellvertreter **Hannes Gschwentner**, Bürgermeister der Marktgemeinde Jenbach **Wolfgang Holub**

9. Teilnahmeberechtigung: **NEU – Elo-Untergrenze 2000!!**

Teilnahmeberechtigt auf eigene Kosten sind alle Spielerinnen/Spieler, die eine Elozahl von 2000 oder mehr in einer der Eolisten 1/2009 bis 7/2009 (international oder national) aufweisen und die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine Ausnahme laut § 2.4 TUWO besitzen (Ausnahmen können vom Bundesvorstand unter besonderen Voraussetzungen für Spieler/innen mit österreichischer FIDE - Nationalität beschlossen werden).

Teilnahmeberechtigt sind ferner die 9 Landesmeister sowie weitere Jugendspielerinnen/Jugendspieler über Vorschlag des Bundesjugendtrainers.

10. Kosten und Unterbringung:

Die Kosten der Halbpension in einem Doppelbettzimmer für die qualifizierten Teilnehmer

Markus RAGGER
Herwig PILAJ
Richard SINGER

Siegfried BAUMEGGER
M. DIETMAYER-KRÄUTLER
Adolf DENK

Mario SCHACHINGER
Karl-Heinz SCHEIN

sowie für die Österreichischen Jugendmeister 2009 der Altersklassen U-16 und U-18, werden vom ÖSB übernommen (Einzelzimmer gegen Aufpreis von € 17.-/Tag).

Die halben Kosten der Halbpension in einem Doppelbettzimmer für die qualifizierten Teilnehmer

Manfred FREITAG
Christopher SCHWARHOFER
Kiaras PRETTERHOFER

Martin NEUBAUER
Klaus NEUMEIER

Robert KREISL
Florian SANDHÖFNER

sowie für die 9 Landesmeister, sofern der Landesverband die zweite Hälfte übernimmt, werden vom ÖSB übernommen (Einzelzimmer gegen Aufpreis von € 17.-/Tag).

WICHTIG: Aus organisatorischen Gründen ist letzter Termin für die Reservierung von Zimmern für qualifizierte Teilnehmer 01. Juni 2009

Quartieranfragen sind an die E-Mail Adresse „hp.haspinger@tsn.at“ zu richten.

Die Fahrtkosten sind von allen Spielern selbst zu übernehmen.

11. Wertung: gemäß § 4 TUWO

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| a. Partiepunkte | d. Sonneborn-Berger-Wertung |
| b. Buchholz-Wertung | e. die größere Anzahl von Siegen |
| c. verfeinerte Buchholz-Wertung | f. geteilter Platz. |

Im Falle identischer Wertungen wird um den Staatsmeistertitel ein Stichkampf ausgetragen. Zwei Partien mit jeweils 10 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und 5 Sekunden pro Zug, danach Blitzpartien bis zur Entscheidung.

12. Qualifikationen:

Der Sieger, die Siegerin, erhält den Titel „Österreichischer Staatsmeister 2009“ und ist für die Teilnahme am nächsten Qualifikationsturnier zur FIDE-WM qualifiziert.

Mit den besten Schachgrüßen
für den Österreichischen Schachbund

Hans Peter Haspinger
Präsident LV Tirol



Prof. Kurt Jungwirth
Präsident ÖSB

E I N L A D U N G

zur offenen

R I E D E R S T A D T M E I S T E R S C H A F T 2 0 0 9

- Austragungsart:** 7 Runden Schweizer System
- Spieltage:** jeweils Freitag: 6. März, 13. März, 20. März, 27. März,
3. April, 17. April, 24. April 2009
Partien können bei gegenseitigem Einverständnis und Meldung
beim Turnierleiter vorgespielt werden.
- Spielbeginn:** jeweils 19:30 Uhr
- Spiellokal:** Gasthof Träger, Rossmarkt 27, 4910 Ried
- Ersatz-Lokal:** Senioren-Tagesheimstätte, Schärdinger Tor, Ried
- Rauchverbot:** Im Turniersaal besteht Rauchverbot.
- Bedenkzeit:** 2 Stunden für 40 Züge + 1 Stunde pro Spieler
- Wertung:**
1. Buchholz-Wertung ohne Streichresultate
2. Buchholz-Wertung 2 Streichresultate
3. Sonneborn-Berger-Wertung
4. geteilter Platz
Der bestplatzierte Rieder ist Rieder Stadtmeister. Um den Stadtmeistertitel
wird bei Punktegleichheit ein doppelrundiger Stichkampf ausgetragen.
- Elowertung:** Das Turnier wird zur nationalen Elowertung eingereicht.
- Nennngeld:** EUR 8,-- Jugendliche 4,--
- Preise:** 1. Platz: EUR 60,-- 2. Platz: 45,-- 3. Platz: 30,--
Kategoriepreise für die besten Spieler des 2., 3. und 4. Viertels
der Startliste: jeweils EUR 15,--. Keine Doppelpreise.
Sachpreise für den besten Senior und den besten Junior U-18
- Turnierleiter:** Thomas Brachtl, Hoher Markt 8, 4910 Ried
- Nennungen:** an Thomas Brachtl, Tel. 07752 82633 thomas.brachtl@inext.at
Anmeldungen bis eine halbe Stunde vor Turnierbeginn.